



# «Ich will das Gute besser machen»

→ VON GEORGE SARPONG

## Hansjörg Süess

hat im Januar dieses Jahres das 10-jährige Jubiläum als CEO von Adesso Schweiz gefeiert. Das Unternehmen bietet fachliche Beratung und kundenindividuelle Software-Lösungen. Der Beratungs- und IT-Dienstleister unterhält Standorte in Basel, Bern, Lausanne und Zürich. Als begeisterter Ausdauersportler ist der 45-jährige Süess im Sommer gerne auf dem Mountainbike und im Winter mit den Langlaufskiern unterwegs.

→ [www.adesso.ch](http://www.adesso.ch)



### Computerworld: Wie starten Sie in den Tag?

**Hansjörg Süess:** Nach dem Aufstehen trinke ich als allererstes ein Glas Wasser und gehe mit meinem Hund eine kleine Runde joggen. Nach der Dusche beantworte ich dann, das obligate Knuspermüesli geniessend, die ersten E-Mails.

### CW: Büro oder Home Office – wo arbeiten Sie lieber?

**Süess:** Da ich den Austausch und die Gespräche im Büro sehr schätze, lieber im Büro. Für denklastige Arbeiten nutze ich aber gerne auch das Home Office.

### CW: Auto oder ÖV? Wie kommen Sie in die Firma?

**Süess:** Normalerweise mit dem Auto, dies ist für mich der ideale Ort, um erste Geschäftstelefonate zu führen. Falls ich jedoch zu unseren anderen Geschäftsstellen in Bern, Basel oder Lausanne reise, dann nehme ich lieber den Zug. Die Kombination beider Transportmittel ist für mich ideal.

### CW: Einzelbüro oder Open Space?

**Süess:** Der kürzlich stattgefundene Umzug unseres Hauptsitzes von Zürich-Seebach an die Vulkanstrasse in Altstetten bescherte mir ein grosses Einzelbüro, das dem Team bei Bedarf auch als Sitzungszimmer zur Verfügung steht. In den anderen Geschäftsstellen arbeite ich im Open Space.

### CW: Womit beginnen Sie Ihren Arbeitstag?

**Süess:** Im Büro begrüsse ich die Kollegen bei einem ersten Kaffee und führe auch gerne kurz einmal informelle Gespräche. Wenn ich im Home Office arbeite, beschränkt sich das Prozedere auf den Kaffee.

### CW: Wie planen Sie Ihren Tag?

**Süess:** Um meine Tage möglichst effektiv zu nutzen, plane ich diese jeweils im Voraus. Sie sind geprägt von einem gewissen Sitzungsrhythmus, Kundenbesuchen, Repräsentationsterminen, Mitarbeitergesprächen oder durch Projektausschüsse. Selbstverständlich hat es immer auch Platz für Unvorhergesehenes – so sind kurzfristige Änderungen nichts Aussergewöhnliches, Zeit zum Denken inklusive. Jeder Tag ist anders, das macht den Job spannend und vielseitig.

### CW: Welche Tools und Apps sind essenziell für Ihren Job?

**Süess:** Ich nutze natürlich alle unsere internen Tools und Applikationen wie etwa Outlook, SharePoint, Abacus etc. und selbstverständlich die von uns mitentwickelte Mobile-App der SBB zur Organisation meiner Reisen.

### CW: Welches ist Ihr bevorzugter Kommunikationskanal: Telefon, E-Mail, Chat?

**Süess:** Ich bevorzuge eindeutig das persönliche Gespräch, da kein anderer Kanal in der selben Zeiteinheit so viele Informationen transportieren kann. In meinem Geschäftsalltag hat sich jedoch ein kluger Mix aller vorhandenen Kommunikationsmittel bewährt. Ausschlaggebend ist nach wie vor der Inhalt der Botschaft.

### CW: Was ist die grösste Herausforderung in Ihrem Job?

**Süess:** Jeden Tag das Beste für unsere Kunden und Mitarbeitenden in einem wettbewerbsintensiven Markt zu geben und dabei die Ziele des Unternehmens als Ganzes nie aus den Augen zu verlieren.

**CW: Was stört Sie beim Arbeiten?**

**Süess:** Alles, was nicht direkt unseren Kunden oder den Mitarbeitenden zugute kommt, stört mich. Ebenso das Bewirtschaften von Problemen statt der Suche nach Lösungen. Wer meine volle Aufmerksamkeit haben will, sollte diese beiden Punkte beherzigen.

**CW: In wie vielen Meetings sitzen Sie pro Woche?**

**Süess:** Das sind wohl einige, aber ich zähle meine Meetings nicht. An Sitzungen und Terminen teilzunehmen, ist Teil meiner Arbeit. Wenn am Ende Probleme gelöst, neue Ideen kreiert oder wir als Team weitergekommen sind, hat sich das Zusammensitzen oder -stehen auf jeden Fall gelohnt.

**CW: Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?**

**Süess:** Umgänglich, kooperativ, fordernd und zielführend.

**CW: Haben Sie ein Arbeitsmotto? Wie lautet es?**

**Süess:** Das Gute besser machen.

**CW: Auf welche drei Eigenschaften achten Sie besonders bei Ihren Mitarbeitern?**

**Süess:** Es ist schwierig, sich hier auf drei zu beschränken. Ich achte besonders auf Ehrlichkeit und Verlässlichkeit. Meine besondere Aufmerksamkeit erhalten aber auch Begeisterungsfähigkeit und Kreativität.

**CW: Wie motivieren Sie Ihre Mitarbeiter und sich selbst?**

**Süess:** Es gibt nichts Besseres zur Motivation der Mitarbeitenden, als sie an einer grossen Sache zu beteiligen, eine gemeinsame Vision zu verfolgen und Zwischenziele auf diesem Weg zu feiern. Das kann zum Beispiel der Gewinn eines neuen Kunden oder eines neuen Auftrags sein. Dies gilt ebenso für mich, ich finde das ungemein motivierend und bin jemand, der gerne kleine Feste feiert.

**CW: Im Januar feierten Sie zehn Jahre als CEO von Adesso Schweiz. Was war Ihr grösster Erfolg in der Zeit?**

**Süess:** Ich bin sehr stolz darauf, dass es uns gelungen ist, Adesso in der Schweiz in den letzten zehn Jahren zu einem strategischen Partner unserer Kunden für fachliche Beratung und IT-Dienstleistungen zu entwickeln.

**CW: Aus welchem Misserfolg in Ihrer Karriere haben Sie am meisten gelernt?**

**Süess:** Ich lerne aus jedem Misserfolg. Damit wächst die Erfahrung und er ist die Basis, um es das nächste Mal besser zu machen.

**CW: Wer viel arbeitet, braucht viel Energie. Wie lautet Ihr Restauranttipp für den Lunch?**

**Süess:** «Didis Frieden», ein ungezwungener Ort mit hervorragenden Köstlichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Zürcher Hauptbahnhof.

**CW: Wie laden Sie Ihre Batterien auf?**

**Süess:** Batterien laden sich durch Bewegung auf. Die Joggingrunde, der Trail mit dem Mountainbike oder die Langlaufloipe sind gute Docking-Stationen. Und nicht zu unterschätzen ist die gemütliche Spazierrunde mit meinem Hund, um wieder Energie zu tanken.

**CW: Wenn Sie nochmal einen Beruf erlernen oder studieren würden, welcher wäre das?**

**Süess:** Mein beruflicher Start bei der Flugsicherung war richtig und hat die solide Basis für mein heutiges Werken und Tun gelegt. Überwachen, steuern, organisieren und kommunizieren: Ob als Flugverkehrsleiter oder als CEO, die Tätigkeiten sind fast dieselben.

**CW: Wie sieht Ihr nächstes Projekt aus?**

**Süess:** Beruflich habe ich mir zum Ziel gesetzt, die neue, kundenorientierte Organisation der Adesso Schweiz zum Erfolg zu führen und auf diese Weise weiteres Wachstum zu ermöglichen. Privat kam bei mir während der Festtage die Idee auf, dieses Jahr einen 4000er zu besteigen. ←

Anzeige

## Cyber-Notfall? Drücken Sie den Alarmknopf! Und das Security Operations Center greift ein.

Hacker schlafen nicht. Darum haben wir ein ISO-zertifiziertes SOC mit Sicherheitsfachkräften in der Schweiz, die 365 Tage erreichbar sind. **Sollten Sie angegriffen werden, unterstützen wir Sie sofort und ergänzen Ihr Team.**

Bedrohungen erkennen und auf Vorfälle reagieren: Wir bieten Erfahrung und Know-how aus Threat Detection, Threat Hunting und Incident Response.

terreActive  
terreActive  
terreActive  
terreActive

Cyber Security seit 1996  
www.security.ch

SOC in der Schweiz mit  
Schweizer Management

